Wir chillen

Musik und Text: Horst Großnick

Ihr wirbelt um uns rum, verbreitet Hektik,
macht uns Stress ohne Ende.
Warum meint ihr bloß immer's gäb
noch dies und das und jenes zu tun.
Ihr regt euch ständig auf, dass wir
mal wieder unsere Zeit verschwenden.
Das seht ihr völlig falsch, das ist nur
unsere Art, sich auszuruhn.

Wir chillen, Türe zu, jetzt bitte nicht mehr stör'n.
Wir chillen, egal, was ihr auch habt, wir woll'n 's nicht hör'n.
Wir chillen, Füße hoch und Mucke auf die Ohr'n.
Wir chillen, fühlen uns danach wie neugebor'n.

Ihr glaubt wir sind ein hoffnungsloser Fall
und wirklich kaum noch zu retten.
'ne faule Bande die sich vor der
Arbeit drückt wo's eben nur geht.
Doch wir müssen halt, um abzuschalten,
öfter surfen, skypen und chatten.
Es ist schon ziemlich traurig,
dass ihr das so überhaupt nicht versteht.

Wir chillen, Türe zu, jetzt bitte nicht mehr stör'n.
Wir chillen, egal, was ihr auch habt, wir woll'n 's nicht hör'n.
Wir chillen, Füße hoch und Mucke auf die Ohr'n.
Wir chillen, fühlen uns danach wie neugeboren.

Wir chillen, Türe zu, jetzt bitte nicht mehr stör'n.
Wir chillen, egal, was ihr auch habt, wir woll'n 's nicht hör'n.
Wir chillen, Füße hoch und Mucke auf die Ohr'n.
Wir chillen, fühlen uns danach wie neugeboren.

Fühlen uns danach wie neugebor'n.
Wir chillen, Türe zu, jetzt bitte nicht mehr stör'n.
Wir chillen, egal, was ihr auch habt, wir woll'n 's nicht hör'n.
Wir chillen.

© krauthausen musikverlag, köln